



Garten- & Landschaftsbau
RL. EMURLI GMBH
Parkstr. 16 · 25421 Pinneberg
Tel. 0176 - 8 333 51 62
E-Mail: galabauemurli@yahoo.com

HST THIERFELDER
Seit 40 Jahren Ihr Meisterbetrieb für Sonnenschutz und Rollläden

Zu Hause den schönsten Schatten der Welt genießen!

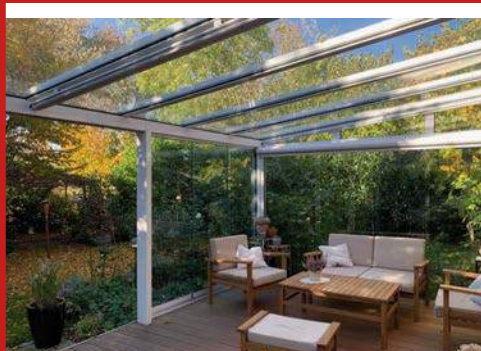
Galgenberg 31-22880 Wedel - 04103/919001
www.hst-thierfelder.de info@hst-thierfelder.de

Hier wird das Blankeneser Markthäuschen abgerissen



Jetzt geht es endlich los: Am Montag, 24. Januar, rückte der Bagger an, und die Abrissarbeiten des Blankeneser Markthäuschens starteten. Wie berichtet, ist der Bauträger, die Sprinkenhof GmbH, nicht ganz im Zeitplan, da alte Gasversorgungsleitungen abgeklemmt werden mussten, was sich erst kurz vor Beginn des Abrisses herausstellte. Läuft jetzt alles nach Plan, wird ab 7. Februar neu gebaut. Foto: BIG

Terrassendächer und Kaltwintergärten



Terrassenüberdachungen
jetzt zu Winterpreisen:
12 % Rabatt



Nelson Park Terrassendächer
Servicebüro Pinneberg
Amselstieg 21
25421 Pinneberg
0 41 01 / 3 73 04 26
www.nelsonpark-td.de



KORNOBIS
BADE
WALDECK

Notare &
Rechtsanwälte



IHR RECHT
IN WEDEL

Bahnhofstraße 50
22880 Wedel

Tel.: 04103 - 92 08 0
www.recht-wedel.de

WIR SIND FÜR SIE DA!



Alte Apotheke
in Rissen

Jetzt NEU bei uns:
Impfzertifikat im KARTENFORMAT
SOFORT zum Mitnehmen 9,90 €

Wedeler Landstraße 23
22559 Hamburg
Telefon: 040/81 22 03
www.apotheke-rissen.de



EINBLICKE

ERSTE FRÜHLINGSBOTEN

Liebe Leserinnen und Leser,

sie machen Hoffnung auf den Frühling, die ersten Schneeglöckchen, die ich im Garten vor einigen Tagen entdeckt habe. Viele Gastronomen sehnen sie auch herbei, die ersten warmen, sonnigen Tage, wenn vielleicht die Corona-Infektionen wieder zurückgehen und damit auch die strengen 2-G-plus-Maßnahmen wieder zurückgenommen werden, die laut Deutschem Hotel- und Gaststättenverband einer „Höchststrafe“ für Wirtinnen und Wirte gleichkommen. Unsere Redakteurin Michelle Kossel hat sich mit Praktikant Armando Euler mal in der lokalen Gastronomie umgehört, wie die Stimmung ist. Einige Gastronomen sind überraschend optimistisch gestimmt.



■ Herausgeber: Andreas Kay

Auf der Tagesordnung der Bezirksversammlung, die an unserem Erscheinungstag, Donnerstag, 27. Januar, ausgerichtet wird, findet sich das neue SAGA-Wohngebiet an der rheid. Es geht um die Erschließungsstraße – die, entgegen der Vereinbarungen im Bürgervertrag, nach Abschluss der Bauarbeiten eben nicht wieder geschlossen wird. Wir werden berichten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude mit unserer aktuellen Ausgabe.

Bleiben Sie munter.
Ihr Andreas Kay

DER RISSENER

MEINE LOKALZEITUNG FÜR DIE ELBVORORTE UND DAS UMLAND

facebook.com/derrissener/ www.der-rissener.de

Claudia Conrad

Ihre Ansprechpartnerin für
Anzeigen/Kleinanzeigen

Tel.: 040 - 94 99 63 57
Mobil: 0176 - 32 50 17 12
E-Mail: claudia.conrad@der-rissener.de



- ANZEIGE -

WETTER präsentiert von:

Am Markt 14 · 25348 Glückstadt ☎ 04124 / 980 64 04

Sonne oder Regen?



Donnerstag
3 / 1°C



Freitag
7 / 4°C



Sonnabend
9 / 6°C

Der Donnerstag ist es den ganzen Tag mit dichten Wolken bedeckt, bei Temperaturen von bei 1°C bis 3°C. Der Freitag ist wolkenverhangen, bei Temperaturen von 7°C bis 4°C. Auch der Sonnabend ist ebenfalls mit Wolken bedeckt, bei Temperaturen von 6°C bis 9°C. Mit Windböen zwischen 40 bis 79 km/h und Regenschauern ist an allen Tagen zu rechnen.

Ebbe oder Flut?

Donnerstag:	Ebbe: 04:56/17:32	Flut: 10:21/23:01
Freitag:	Ebbe: 06:05/18:46	Flut: 11:35
Sonnabend:	Ebbe: 07:29/20:09	Flut: 00:17/12:58

Blankenese, Unterfeuer (Quelle: www.bsh.de)

IMPRESSUM

Anschrift:	Der Rissener/Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg
Internet:	www.der-rissener.de
Verlag:	Elbflair media GmbH, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Kay Andreas Kay, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel. 0176 - 63 63 47 74, andreas.kay@der-rissener.de
Herausgeber:	Claus Grötzschel, Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0171 - 361 41 51, claus.groetzschel@der-rissener.de
Mitherausgeber:	Kieler Zeitung GmbH & Co. Offsetdruck KG, Radewisch 2, 24145 Kiel
Druck:	Andreas Kay (V.i.S.d.P.), Michelle Kossel, beide Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 0178 - 679 26 82, redaktion@der-rissener.de, michelle.kossel@der-rissener.de
Redaktion:	Claudia Conrad Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de
Anzeigen/ Kleinanzeigen:	Grete-Neermann-Weg 18, 22559 Hamburg, Tel.: 040 - 94 99 63 57 oder 0176 - 32 50 17 12, anzeigen@der-rissener.de
Layout/Grafik:	Elbflair media GmbH 0176 - 63 63 47 74, redaktion@der-rissener.de
gedruckte Auflage:	15.000 Exemplare



LOKALES

Wohngebiet Suurheid

Kontern Grüne und SPD den Bürgervertrag aus?

RISSEN/ALTONA. Das neue SAGA-Wohngebiet an der Suurheid beschäftigt die Bezirksversammlung während der Sitzung am Donnerstag, 27. Januar. Knackpunkt ist die Bau-Erschließungsstraße nördlich des Krankenhausgeländes, die von der Straße Sieversstücken durch das neue Wohngebiet führt.

Die Planung der SAGA sieht vor, dass diese Erschließungsstraße kurz vor der Straße Suurheid in einem Wendehammer endet und die Durchfahrt für den motorisierten Individualverkehr gesperrt ist, jedoch offen ist für Radverkehr und Busse.

Geht es nach Anträgen der SPD und der Grünen, soll ebendiese Trasse nach den Bauarbeiten allerdings nicht wieder geschlossen werden. Dies ist jedoch eine Kernforderung im Bürgervertrag. „Es fehlt hier jeder Bezug auf den Bau der Brücke über

die S-Bahn und den zeitlich beschränkten Charakter der Durchfahrtsöffnung“, so die VIN Rissen. Insbesondere der Bau der Brücke, eine der Kernforderungen von VIN, stehe noch immer in den Sternen. „Faktisch bedeutet dies, dass bei einer öffentlichen Erschließungsstraße, die nach Westen offen ist, vermutlich ein Großteil des zukünftigen Baustellenverkehrs nach Westen über die Straßen Achtern Sand und/oder Marschweg abfließen werden, anstatt wie vereinbart über den Bahnübergang. Durch die Hintertür wird damit ein Provisorium geschaffen, das den Bau der Brücke überflüssig machen soll. Eine solche Planung würde dem Bürgervertrag in einem zentralen Punkt widersprechen“, so die VIN, die stattdessen eine temporäre Öffnung fordert und von Linken und CDU darin unterstützt wird. **mk**



Das ist...

...unser Praktikant Armando Euler, 17 Jahre alt, Rissener und Schüler der Stadtteilschule Blankenese. Armando hat ein festes Berufsziel und möchte gerne Journalist werden. Deshalb hat er uns in der vergangenen Woche bei einigen redaktionellen Terminen begleitet und ist auch selbst aktiv geworden. Wir haben uns sehr über seine Unterstützung gefreut und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. **mk**

JAHRESKALENDER 2022

- Ausgaben Termine
- Feiertage & Wochen KW
- Doppelseitig
- Ferien für HH/SH
- Platz für eigene Termine
- A4 Format



www.der-rissener.de/
downloads



Jetzt zum Download und selber ausdrucken

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN UMBAU!

Bis zu
50% Rabatt
Alles muss
raus!

Niemann

Badkultur

Die feine Adresse in Rissen

Wedeler Landstraße 19 · 22559 Hamburg
Tel. 040 / 81 27 47 · www.sanitaertechnik-niemann.de

Zimmern



Garten- und Landschaftsbau GmbH & Baumschulen

Gartenanlagen, Bepflanzungen, Pflege, Änderungen,
Pflaster, Platten, Mauern, Zäune, Teiche,
Erd- und Steinarbeiten, Baumpflege, Baumfällarbeiten

Tel. 040-81 5803 22559 Hamburg www.baumschule-zimmern.de



ANDERS
NIELS **BAUELEMENTE** GmbH

- ✓ Beratung
- ✓ Aufmaß
- ✓ Angebote
- ✓ Ausstellung
- ✓ Lieferung
- ✓ Montageservice

Fenster · Haustüren · Innentüren · Rollläden · Treppen
Fertigparkett · Insektenschutz · Sicherheitsbeschläge

Hauptstraße 16a · 25488 Holm (direkt an der B431)

Tel. 0 4103 - 800 29-0 · Fax 0 4103 - 800 2017

www.anders-bauelemente.de · info@anders-bauelemente.de



KLEINANZEIGEN

Batavia Logbuch 1 – „Die ange-nagelte Zunge“ – Geschichten und Fotos aus den ersten 15 Jahren der Batavia / Batavia Logbuch 2 – „So ein Theater“ – 50 Jahre Batavia, jeweils erzählt von Hannes Grabau. Tolle und wertvolle Geschenke für alle Batavia-Liebhaber. Erhältlich an Bord im Buchhandel oder unter info@batavia-wedel.de

Tablets für Senioren helfen gegen Einsamkeit. Wir beraten, beschaffen, richten ein und liefern nach Hause. Kompetente Schulung mit viel Geduld. Prospekt und Angebot unter ☎ 040-226 151 55 www.senior-media-care.de

Musikschule Rissen
QUALIFIZIERTER INSTRUMENTALUNTERRICHT DURCH DIPLOM-MUSIKLEHRER
 Telefon 040/816234
 Rissener Dorfstr. 45
 22559 Hamburg
www.musikschule-rissen.de

Medizinisch-, diabetische Fuß-pflege, Abrechnung über Krankenkasse mögl., 35-jährige Erfahrung, Praxis, auch Hausbesuche,
 ☎ 04103-86352,
 ☎ 0177-8953177

Malerarbeiten aller Art,
 ☎ 0172-4650779,
 ✉ jankocemba@googlemail.com

„Die große Sturmflut“ - Infoabend auf der Batavia in Wedel am 28. Januar ab 19.30 Uhr. Eintritt: 8 Euro, Info/Karten:
 ☎ 04103 / 85836 und
 ✉ info@batavia-wedel.de.

ENGLISH IN RISSEN mit Joan von Ehren und Donald Wilkes. Kleine Gruppen (max. 4 Personen), Einzelunterricht oder Online (Zoom, Skype, FaceTime) ☎ 0171 / 853 92 15

Haus von privat gesucht,
 ☎ 040-57205204

Haushalts-auflösung

Entrümpelung mit Wertanrechnung
 • Wir nehmen alles mit
 • Fachgerechte Entsorgung
 • Besenrein, Festpreis
 • Zuverlässig und seriös

Ellerhoop: 04120/707940
 Barmstedt: 04123/9226570
 Wedel: 04103/8033903

Hilfe beim Neustart in einer internationalen Firma: Interview, Curriculum Vitae (Lebenslauf), Personal Presentation, Negotiations: Joan von Ehren, erf. Business Coach, English-in-Rissen, ☎ 040-28667974

Podologin behandelt Fußreflex-zonen, Nagelpilz, Hornhaut, Hühneraugen u.a. Fußprobleme, Privatkassen b. Diabet., Hausbes.
 ☎ 040 / 811 400

Wir kaufen WOHNMOBILE + WOHNWAGEN
 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MATHEMATICUS - mit mir kann man rechnen! Nicht warten, jetzt starten und die Lücken schließen! Klasse Nachhilfe für Wedel und Umgebung und für den Westen Hamburgs gibt es hier: MATHEMATICUS - Industriestraße 25 in 22880 Wedel - ☎ (04103) 7036967

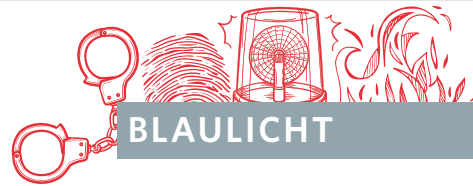
Suche für Kunden-Kauf-anfrage: EFH, RH, DHH, ETW, Grundstück. Wehde Immobilien, ☎ 0175 - 2766350

Wir sind eine kleine Familie mit Sinn für nachbarschaftliches Miteinander und auf der Suche nach einem Haus oder Grundstück im Hamburger Westen zur Selbst-nutzung. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Gerne auch weitergeben! ✉ wir.suchen@icloud.com oder ☎ 0170-4284107

Autogenes Training - Progressive Muskelentspannung - Klang-schalen Entspannung Kurse zum Ausprobieren, Auffrischen und Anwenden „Flex-Kurse“ dienstags ab 20.15 Uhr in HH-Iserbrook. NANE Entspannungskurse. Weitere Infos und Anmeldung unter www.entspannungskurse-schwob.de

Hr. Julius Franz kauft Nachlässe!! Altes Marken Porzellan, Bleikristall, Silberbesteck, Antiquitäten, Möbel, Uhren u. Münzen, Modeschmuck, Pelz u. Abendmode, Handtaschen. Deutscher Familienbetrieb seit 1997. Anfahrt und Beratung kostenlos. ☎ 040-22868155 Herr Franz, ☎ www.kunst-antik-franz.de

Bügel Ihre Wäsche bei Ihnen oder bei mir. ☎ 0151 / 59495064



BLAU LICHT

Messer-Mann bedroht KassiererIn

OSDORF. Nach einem Überfall auf einen Supermarkt an der Straße Rugenbarg am Freitag, 21. Januar, sucht die Polizei Zeugen. Laut Angaben der Polizei betrat der Täter den Supermarkt gegen 21 Uhr, nahm sich eine Getränkedose und stellte sich damit an der Kasse an. Dann soll der Mann die KassiererIn mit einem Messer bedroht und Geld gefordert haben. Die Frau gab ihm eine geringe Summe an Bargeld. Damit flüchtete der Täter und konnte noch nicht gefasst werden. Der Mann, der gemäß Poli-

zeiangaben einen dunklen Teint hat, ist etwa 1,70 Meter groß mit korpulenter Statur und etwa 30 bis 40 Jahre alt. Er trug eine dunkelgrüne Jacke, schwarze Mütze sowie einen schwarzen Mund-Nasen-Schutz. **mk**

Hinweise unter Telefon
 040 428 65 67 89.

Mutige Frau trickst Betrüger aus

OSDORF. Dank einer mutigen Osdorferin ist ein Trickbetrüger am Donnerstag, 20. Januar, festgenommen worden. Die 59 Jahre alte Frau erhielt Anrufe, bei denen sich zwei männliche Personen als Kriminalbeamte ausgaben. Die Männer behaupteten, dass es in ihrer Nachbarschaft einen Einbruch gegeben habe. Sie hätten rumänische Einbrecher festnehmen können. Dabei hätten sie einen Hinweis auf die 59-Jährige gefunden, deren Ersparnisse und Wertgegenstände in Gefahr seien. Die Erklärung machte die Frau misstrauisch, und sie ging zum Schein auf das Gespräch ein. Den angeblichen Polizisten sagte sie, dass einen höheren Bargeldbetrag sowie mehrere Kilogramm Gold in

ihrer Wohnung verwahre. Von den Anrufern unbemerkt verständigte sie parallel die Polizei. Polizeibeamte begaben sich in die Wohnung der Osdorferin. Zur in Aussicht gestellten Übergabe des Geldes erschien später der 26-Jährige an der Wohnungstür der Frau. Die Beamten nahmen den polizeibekannten Mann vorläufig fest. Hierbei leistete er noch Widerstand. Er musste sich vor einem Hafttrichter verantworten, kam danach aber mangels Haftgründen wieder auf freien Fuß. Die weiteren Ermittlungen, insbesondere zu möglichen Komplizen und Hintermännern, dauern an. Dabei wird auch geprüft, ob der Verdächtige für weitere Taten verantwortlich sein könnte. **mk**

IHRE KLEINANZEIGE
 JETZT BEI UNS
 AUCH DIGITAL!



www.der-rissener.de/kleinanzeigen

ZEITREISE ONLINE
 LESEN UND HÖREN
 SIE AUCH BEI UNS ONLINE!



www.der-rissener.de/zeitreise



Corona-2-G-plus-Vorgaben

für die Gastronomie „Das ist die Höchststrafe“



Ganz entspannt: Vincent Bleckwedel und Alina Bannick.

Fotos: Armando Euler, Michelle Kossel

RISSEN, BLANKENESE, HOLM. In Hamburg und Schleswig-Holstein herrschen seit kurzem laut Vorgaben der Ministerpräsidentenkonferenz verschärfte Corona-Maßnahmen für Gastronomie-Betriebe. Nun gilt für den Besuch von Cafés, Restaurants und Bars 2-G-plus. 2-G, das bedeutet: geimpft und genesen. Mit dem Plus wird zusätzlich ein negativer Corona-Test gefordert. Nur dreifach Geimpfte sind davon ausgenommen. So sei die Ansteckungsgefahr in besetzten Räumen ohne Sicherheitsabstände hoch, da Masken nicht durchgehend getragen werden können. Daher sei eine 2-G-plus-Vorgabe sinnvoll, um Superspreading-Vorfälle zu vermeiden, heißt es von

Virologen. Das wird vom Deutschen Hotel und Gaststättenverband (DEHOGA) kritisiert. „Die neuen Regelungen sind die Höchststrafe für die Betriebe. Das wird für viele Betreiber an die Existenz gehen“, sagt Stefan Scholtis, Hauptgeschäftsführer der DEHOGA Schleswig-Holstein im Gespräch mit unserer Zeitung. Besonders das Impulsgeschäft würde es quasi nicht mehr geben. Soll heißen: „Leute, die spontan Essen gehen oder sich schnell mit Freunden auf einen Kaffee treffen möchten, werden dies jetzt nicht mehr tun. Nicht alle sind geboostert, und nicht jeder wird sich vor dem Kaffeehaus-Besuch testen lassen wollen. Das wird für hohe Umsatzeinbußen sorgen“, so Scholtis weiter. Außerdem befürchtet er, dass Arbeitskräfte aus der Gastronomie sich anderweitig orientieren. „Ein Job in der Gastronomie war mal krisensicher. Das ist jetzt nicht mehr der Fall. Dies alles zermürbt Arbeitnehmer und Arbeitgeber.“

Auch einige Betreiber von lokalen Cafés, Bistros und Gaststätten machen sich Sorgen um ihre Existenz. „Keiner lässt sich für ein Eis und einen Espresso testen. Gerade Familien, wo Kinder, aber auch Eltern, noch nicht ihre dritte Impfung erhalten haben, kommen nicht mehr. Ich hoffe auf den Frühling, wenn sich vielleicht wieder alles beruhigt“, so Fadi Friek, der in Rissen eine Eisdiele betreibt. Schon jetzt, ei-

nige Tage, nachdem in Hamburg die neuen Vorgaben gelten, seien Umsatzeinbußen zu merken, so Nadine Karras, Chefin eines Bistros in Rissen. „Mittags geht es, aber die Leute kommen weniger spontan für Cappuccino und Kuchen zu uns“, sagt sie. Es sei halt für Leute, die noch nicht geboostert sind, ein zusätzlicher Aufwand, sich testen zu lassen. „Das ist schlecht für uns.“

Besonders hart trifft 2-G-plus die Ausflugs- und Traditionslokale in der Haseldorfer Marsch. „Im Januar hatten wir immer die großen Veranstaltungen, bei denen sich die Leute zum Grünkohl-Essen getroffen haben. Das fällt alles weg“, so Maybritt Ladiges, stellvertretende Geschäftsführerin eines Holmer Gasthofes. „Wir haben ein Restaurant und vier große Säle, alles leer, weil die Leute nicht kommen dürfen. Das bringt uns um viel Umsatz. Mit zwei oder drei besetzten Tischen kommen wir nicht klar. Wer nicht geboostert ist, geht nicht zum Essen. Das ist ein Lockdown durch die Hintertür“, sagt sie.

Doch nicht alle sind dieser Meinung: Petra Avenarius, Inhaberin eines Cafés in Blankenese, ist optimistisch. „Die meisten Leute akzeptieren die neuen Regelungen. Ja, wir haben Umsatzrückgang, und das Impulsgeschäft leidet, aber einige Gäste fühlen sich mit 2-G-plus tatsächlich sicherer.“

Ganz entspannt sind indes Vincent Bleckwedel, der ein Blankeneser Bistro betreibt und Mit-



Nadine Karras sieht die strengen Maßnahmen kritisch.

arbeiterin Alina Bannick. „Wir haben unter Corona-Bedingungen eröffnet und kennen es nicht anders. Wir bieten unser Essen für Leute, die eben nicht geboostert oder getestet sind, auch zum Mitnehmen an. Das ist für viele Gäste ok.“

Was sich DEHOGA-Vertreter Scholtis für die Zukunft im Hinblick auf die strengen Maßnahmen wünscht? „Die Kontrolle der verschärften Regeln bedeutet für die Gastronomen einen hohen Mehraufwand, weil es eine dreifache Kontrolle ist. Da muss eine andere Lösung her, um Zeit- und Personalkosten zu sparen.“ Außerdem solle die Politik „weniger Panik verbreiten. Wenn jetzt schon einige Parteivertreter im Hinblick auf den Herbst wieder harte Corona-Maßnahmen einfordern, so ist dies völlig unmöglich und hilft hier keinem.“ **mk**



Hofft auf das Frühjahr: Fadi Friek



Ist optimistisch: Petra Avenarius

1933

1936

1938

1940

1935

1937

1939



Idyllisch präsentierten sich die neuen Kasernen, hier die in Iserbrook.

gleiteten: „Vorant die Besatzung des Marinesuchbootes und eine Abordnung der 1. Schiffsstammabteilung Kiel der Reichsmarine, dann mit klingendem Spiel der Musikzug der 28. SS-Standard, die Marinekameradschaft und endlich in langem Zuge die Fahnenabteilungen der NS-Gliederungen, der Militärischen Kameradschaften im Kyffhäuserbund, des NSDFB., des Blankeneser Männerturnvereins und der Dockenhudener Turnerschaft. Vor dem Gedenkstein stand eine Wache von zwei Mann der Schiffsbesatzung des Minensuchbootes mit geschultertem Gewehr. Bei Ankunft der Formationen wurden in den beiden rechts und links vom Gedenkstein stehenden Opferschalen Feuer angezündet.“ Ob Skagerak, 9. November oder Sonnenwende – Blankenese war um eine Touristenattraktion reicher.

Noch unmittelbar profitierten Handwerker, Baufirmen oder Einzelhändler davon, dass die Militarisierung über den symbolischen Bereich der Denkmale ganz konkrete Beschäftigung in die Elbgemeinden brachte. Nicht nur die militärische Traditionspflege, sondern die Wehrmacht selber wurde zu einem einflussreichen Faktor für das Wirtschaftsleben. Mit der Iserbrook-Kaserne auf dem Gelände des ehemaligen Landrat-Scheiff-Krankenhauses, heute Friedrich-Ebert-Kaserne, der Kaserne Rissen, heute Asklepios Westklinikum, der General Schwartzkopff Kaserne in Osdorf, heute Graf von Baudissin Kaserne, und schließlich dem Luftgaukommando XI in Nienstedten, heute Clausewitz Kaserne und Hauptstandort der Führungsakademie der Bundeswehr, entstanden ab 1935 die Knotenpunkte einer völlig neuen militärischen Infrastruktur in den Elbgemeinden, die noch um diverse Außenstandorte ergänzt wurden. Zusätzlich wurden Gebäude wie das alte Landpflegeheim in Osdorf zu Kasernen umgewandelt. Quasi als „Ersatz“ für das alte Krankenhaus der Elbgemeinden, das die Stadt Altona im September 1936 schloss, um die Iserbrook-Kaserne zu erweitern, wurde ab Januar 1937 mit dem Tabea-Krankenhaus ein kompletter Neubau projektiert und ab November 1938 gebaut. In Ergänzung zu den Kasernen entstanden ab 1939 auch Wohnkomplexe für Militärangehörige und ihre Familien in unmittelbarer Nähe des Luftgaukommandos und der Kaserne in Osdorf. Mehrere Tausend Rekruten, Soldaten und Angestellte des ab November 1935 in den Elbgemeinden stationierten Flak-Regiments Nr. 6, der 45er Feldartillerie und später des

Flak-Regiments Nr. 6, der 45er Feldartillerie und später des



Noch heute sichtbar: ehemalige Flak-Stellung in Sülldorf.

Luftgaukommandos XI brachten neben den Bauaufträgen weitere Kaufkraft in die Gemeinden.

Flankiert wurde der Ausbau der Militäreinrichtungen durch die Propaganda. Von Beginn an gab man sich große Mühe, Kasernen und Soldaten ein positives Image zu geben. Weg vom Mief und der Enge der alten Viktoria-Kaserne in Altona und vom harten Drill der Kaiserzeit; „Trotz der schon winterlichen Novemberlandschaft erkennt man schon jetzt“, so ein Propagandabericht in den Norddeutschen Nachrichten, „daß bei der Anlage der Baulichkeiten in weitgehendem Maße Bedacht darauf genommen wurde, alle Kennzeichen des Festungsartigen, ja Gefängnisartigen, die mancher Kaserne aus der alten Zeit anhaften, zu vermeiden... Das ist glänzend gelungen. Das Ganze mutet eher an wie eine Art militärische Kolonie... alles Oede und gewollt Kalte ist in Wegfall gekommen.“ Der Soldat war in dieser Anlage folgerichtig eher auf Urlaub als in Vorbereitung auf Kämpfen und Töten: „Ein Jahr lang soll er täglich in der frischen Luft sein und auf dem Marsch die deutsche Landschaft kennen lernen, damit er weiß, was er zu verteidigen hat. Ein Jahr lang soll er von abends 9 Uhr bis zum anderen Morgen 6 Uhr unentwegt schlafen. Das macht ihn gesund. Und ein Jahr lang soll er füttern, bis er unwiderleglich satt ist. Das macht ihn glücklich.“ Ganzseitige, reich illustrierte Berichte in den lokalen Zeitungen über Übungen und Feiern unterstützten diese PR-Offensive. Bewusst zeigte die

Wehrmacht Präsenz mit Schaumärschen durch die Wohngebiete, durch öffentliche Konzerte ihrer Militärkapellen, Tage der offenen Tür oder der Wehrmacht in den Kasernen, Freundschaftsspiele der Fußballmannschaften, Wett-schießen mit den Veteranenvereinen oder mit Hilfsaktionen der „Gulaschkanonen“ bei Vereinsfesten. Neudeutsch würde man es „Framing“ nennen, was hier geschah: der Versuch, gezielt Einfluss zu nehmen auf die Wahrnehmung der Öffentlichkeit durch die „richtigen Worte“ und die verharmlosende Darstellung des Militär. Diese Botschaft kam offenbar an: Wenn ein Bericht über die Ankunft der Legion „Condor“ Ende Mai 1939 in den Norddeutschen Nachrichten von mehreren Tausend Besuchern am Strand von Blankenese schreibt, war dies gewiss nicht übertrieben.

Systematisch – wie im gesamten Deutschen Reich – wurde auch in den Elbgemeinden seit 1933 das mentale Terrain für den Krieg bereitet, wurden die Voraussetzungen für eine kriegs begleitende Versorgung der Bevölkerung geschaffen und wurden militärische Infrastrukturen errichtet, die der aufmerksame Beobachter noch heute sehen kann.

Die Vorbereitungen erscheinen in der Rückschau klar erkennbar, sie waren es für die Zeitgenossen auch. blieb die freudige Erregung und der wütende Triumph, der den Beginn des Ersten Weltkriegs in Form des vielgepriesenen „Augusterlebnisses“ Anfang September 1939 zwar in den Elbgemeinden aus, so konnte man sich auch nicht auf die Position zurückziehen, der Krieg käme als Überraschung. Für den Lokalhistoriker in unseren Elbgemeinden bedeutet der 1. September 1939 den Beginn eines neuen Abschnittes in der Geschichte des Dritten Reichs – von der „Volksgemeinschaft“ hin zur Kriegsgesellschaft, zur propagandistisch aufgebauten „Heimatfront“, die uns die nächsten Monate beschäftigen soll.

Dr. Jan Kurz

DER MEISTER
DER ZEIT.

Gunnar Laatzen
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER

Blankeneser Bahnhofstr. 3 | 22587 Hamburg | Tel. 040 - 866 218 99
www.uhrmacher.laatzen.com



RECHT, STEUERN & VERSICHERUNGEN

- ANZEIGE -

Das gemeinschaftliche Testament



Rechtsanwalt Stefan Tamm

Wer miteinander verheiratet ist oder eine eingetragene Lebenspartnerschaft hat, kann mit seinem jeweiligen Ehe-/Lebenspartner ein gemeinschaftliches Testament errichten und darin den gemeinsamen letzten Willen (z. B. gegenseitige Einsetzung als Alleinerben) festlegen. Diese Form des Testaments ist nichtverheirateten Paaren hingegen verwehrt. Diese können über einen Notar den Weg des Erbvertrages wählen. Ein gemeinschaftliches Testament muss nicht unter Beiziehung eines Notars aufgesetzt werden. Das Testament muss handschriftlich (§ 2247 BGB) von einem der beiden Ehe-/Lebenspartner erstellt werden. Ein mit Schreibmaschine, PC oder durch Dritte (ausgenommen durch Notar) verfasstes Testament genügt diesen An-

forderungen hingegen nicht. Beide Partner müssen dann dieses handschriftliche Testament eigenhändig unterschreiben, wobei der nichtverfassende Partner

zusätzlich noch Ort und Datum seiner Unterschrift zuzufügen hat (§ 2267 BGB). Formal lässt sich somit ein solches Testament grundsätzlich einfach erstellen.

Man unterscheidet zwischen

Dem einfachen gemeinschaftlichen Testament:

Beispiel: Die Ehegatten sind beide in zweiter Ehe verheiratet. Jeder setzt seine erstehelichen Kinder zu Erben ein.

Dem gegenseitigen gemeinschaftlichen Testament:

Beispiel: Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Erben ein, bestimmen aber, dass die Verfügung nicht wechselbezüglich ist.

Und dem wechselbezüglichen gemeinschaftlichen Testament.

Beispiel: Die Ehegatten setzen sich gegenseitig zu Alleinerben ein. Der eine würde den anderen nicht zum Erben einsetzen, wenn nicht auch der andere ihn zum Erben einsetzen würde. Die beiden Erbeinsetzungen sollen insoweit voneinander abhängig sein. Bei dem so genannten „Berliner Testament“ als Sonderform des gemeinschaftlichen Testaments setzen sich die Ehepartner gegenseitig als Alleinerben ein und bestimmen, dass erst nach dem Tod des Überlebenden das gemeinsame Vermögen den gemeinschaftlichen Kindern zukommen soll. Im Gegensatz zur gesetzlichen Erbfolge, wonach der Ehepartner „nur“ die Hälfte und die Kinder die andere Hälfte erben würden, kann durch gegenseitige Einsetzung als Alleinerbe der jeweilige Partner finanziell besser abgesichert werden. Bei dieser Alleinerbeinsetzung ist wiederum zu unterscheiden, ob der überlebende Ehepartner nur Vorerbe (Erbchaft und Eigenvermögen bleiben getrennte Vermögensmassen) oder Vollerbe (Die Vermögen beider Ehegatten vereinigen sich beim Überlebenden) werden soll. Dies wird im Zweifel mittels Auslegung (§ 2269 BGB) zu ermitteln sein.

Ratsam ist es daher, durch eindeutige Formulierung hier für Klarheit zu sorgen. Will man z. B. eine Vollerbeinsetzung mit Schlusserben bestimmen, könnte die Formulierung z. B. so lauten:

Wir, die Eheleute Karl-Heinz und Frieda Erblasser, setzen uns mit diesem gemeinschaftlichen Testament wechselseitig zu Vollerben ein. Unsere drei Kinder Tick, Trick und Track setzen wir als Schlusserben ein.

Möchte man hingegen eine Vor- und Nacherbschaft bewirken, wäre z. B. diese Formulierung denkbar:

Wir, die Ehegatten Karl-Heinz und Frieda Erblasser, setzen uns gegenseitig als Alleinerben ein. Der von uns Überlebende ist nur der befreite Vorerbe. Als Nacherben setzen wir unsere 3 Kinder Tick, Trick und Track zu gleichen Teilen ein. Der Nacherbfall tritt mit dem Tod des Überlebenden ein.

Bei der Vor- und Nacherbschaft ist zu bedenken, dass der nicht befreite Vorerbe über den Nachlass nicht unbeschränkt verfügen darf, sondern diesen für die Nacherben lediglich verwaltet.

Auch die Aufnahme einer Pflichtteilsstrafklausel und/oder einer Wiederverheiratungsklausel ist durchaus anzuraten. Denn im Falle z. B. der Wiederheirat des überlebenden Partners tritt eine ebenfalls erb- und pflichtteilsberechtigte weitere Person hinzu, wodurch ursprüngliche Erbanteile verändert werden.

Ein wechselbezügliches gemeinschaftliches Testament hat darüber hinaus eine sehr starke Bindungswirkung. Zwar können die Ehe-/Lebenspartner zu Lebzeiten beider dieses jederzeit ändern oder gegenüber dem jeweilig anderen Partner unter Einhaltung bestimmter formaler Anforderungen widerrufen. Nach Eintritt des ersten Todesfalles kann das Testament allerdings nicht mehr vom Überlebenden geändert werden, es sei denn, das Testament enthält insoweit eine entsprechende Freistellungsklausel (Öffnungsklausel), die dies jeweils ermöglicht.

Bei der falschen Wortwahl in einem Testament kann ungewollt ein unrichtiger Eindruck und damit ein eventuell nicht gewollter Effekt eintreten. Es ist daher sehr wichtig, bei der Erstellung eines Testaments sich dieses Umstandes bewusst zu sein und dringend angeraten im Zweifel vorsorglich fachlichen Rat einzuholen.

Stefan Tamm, Rechtsanwalt

§ Tamm §

Rechtsanwälte und Notarin
Feldstraße 1 • 22880 Wedel
Telefon: 04103 – 2210 • kanzlei@tammtamm.de
IHR RECHT IN GUTEN HÄNDEN
Immobilienrecht • Mietrecht • Erbrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht
Verkehrsrecht • Inkasso • Gesellschaftsrecht • Vertragsrecht • Strafrecht
www.tammtamm.de

RR
RECHT-RISSEN
RECHT-RHEYDT

Herfet & Özpolat
Rechtsanwälte PartGmbH
Neu in Hamburg - Rissen

Rechtsanwalt
Maik Herfet
Rechtsanwältin
Marijana Özpolat

- ✓ Familienrecht
- ✓ Strafrecht
- ✓ Miet- und WEG-Recht
- ✓ Arbeitsrecht
- ✓ Verkehrsrecht
- ✓ Allgemeines Zivilrecht

☎ +49 40 68877220
📍 Wedeler Landstraße 93
22559 Hamburg
✉ info@recht-rissen.de
🌐 recht-rissen.de



LOKALES

„Alles Spitze – Der Stoff, aus dem die Säume sind“ im Stadtmuseum

WEDEL. Status und Standesymbol vom Mittelalter bis heute, Ausgangsmaterial für hochfeine Wäsche, wichtiger Arbeitgeber oder authentisches Detail an der Gewandung moderner Live-Rollenspieler: „Alles Spitze – Der Stoff, aus dem die Säume sind“ ist deshalb der Titel der neuen Sonderausstellung des Wedeler Stadtmuseums, Küsterstraße 5. Bis zum 3. April sind im Sonderausstellungsbereich des Stadtmuseums Werkstücke, Klöppelbriefe, Klöppelkissen und Filme aus dem gesamten europäischen Raum von Malta bis Caudry zu sehen. Eines der zentralen Ausstellungstücke ist ein Kleid aus edler Calais-Caudry-Spitze, das die Partnerstadt Caudry der Rolandstadt zum 800-jährigen Bestehen der Stadt 2012 geschenkt hatte. Es soll ursprünglich als Modellkleid für das britische Supermodel Kate Moss angefertigt worden sein.

Das Kleid, das normalerweise einen Ehrenplatz im Büro des Bürgermeisters hat, wird für die Ausstellungsdauer ebenfalls im Stadtmuseum zu sehen sein. Ein

Besuch des Museums ist trotz der aktuellen Corona-Lage weiterhin unter der Einhaltung der Schutzmaßnahmen möglich. Der Eintritt ist frei. Die Öffnungszeiten sind wie üblich die folgenden: Freitag, 14 bis 17 Uhr, Sonnabend, 14 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr. Zusätzlich ist auch ein umfangreiches Online-Angebot im Entstehen begriffen, das Interessierten die Möglichkeit bietet, große Teile der Ausstellung auch am heimischen Endgerät zu erkunden. Die Sonderausstellung ist gemeinsam mit den Wedeler Klöpplerinnen Ursula von Brocke und Heidi Müller entstanden, um interessierten Museumsgästen einen Zugang in diese faszinierende Welt zu eröffnen. Mehr dazu ist bei uns auf der Homepage zu erfahren. **mk**



[www.der-rissener.de/
news/hier-ist-alles-spitze](http://www.der-rissener.de/news/hier-ist-alles-spitze)



Eines der zentralen Ausstellungstücke ist ein Kleid aus edler Calais-Caudry-Spitze, das die Partnerstadt Caudry der Rolandstadt zum 800-jährigen Bestehen der Stadt 2012 geschenkt hatte. Fotos: Kamin



Alles Spitze: Die Ausstellung zeigt viele schöne Arbeiten.

Vogelgrippe grassiert wieder Wildgänse besonders betroffen

HASELDORF. In den Elbmarschen werden derzeit viele tote Vögel aufgefunden. Grund ist die Ausbreitung der Geflügelpest, auch Vogelgrippe genannt. Allein Anfang Januar waren es 240 Kadaver. Darunter gab es 35 bestätigte Fälle des Influenzavirus H5N1 - Vogelgrippe -. Auch auf Hamburger Gebiet wurden zwischen dem 8. November 2021 und dem 2. Januar 2022 insgesamt 37 tote Wasservögel positiv auf das H5N1 Virus getestet. Betroffen sind vor allem Wildgänse – meist Weißwangengänse oder Graugänse. Es habe im Kreis Pinneberg aber auch Nachweise bei Reiher, Möwen, Schwänen und Teichhühnern sowie einem Bussard gegeben, betont die Pressesprecherin des Kreises Pinneberg Katja Wohlers gegenüber unserer Zeitung Der Rissener. Die bestätigten Fälle erstrecken sich über das gesamte Kreisgebiet. Die Elbmarschen bilden hierbei den Schwerpunkt. Aktuell seien zehn weitere Proben zur Abklärung im Labor, sagt Katja Wohlers. Etliche weitere



Zugvögel leiden wieder unter der Vogelgrippe.

Foto: Freepik/wirestock

Totfunde in den Elbmarschen würden nicht mehr untersucht, da nicht mit neuen Erkenntnissen gerechnet werde. Die neuen Nachweise betreffen daher mittlerweile mehr das Binnenland. Da die Geflügelpest hoch ansteckend ist, gelten für Geflügelhaltungen eine Stallpflicht und besondere Hygienemaßnahmen, um den Kontakt zu Wildvögeln zu vermeiden. Spaziergänger, die einen krank scheinenden oder toten Vogel finden, sollten den Vogel weder stören noch berühren. Tote Wasser- oder Greifvögel sind im Kreis Pinneberg an das örtliche Ordnungsamt oder die Veterinäraufsicht des Kreises

zu melden. Und zwar per Mail an vetamt@kreis-pinneberg.de. In Hamburg können Totfunde von Wasser- und Greifvögeln unter Telefon 040/428 37 22 00 mitgeteilt werden. Zu melden sind nur Funde von Anhäufungen toter Vögel an einer Stelle oder größere Vögel wie Gänse, Schwäne, Enten oder Greifvögel.

Die Behörden veranlassen das Einsammeln der Kadaver und die Weiterleitung zur Untersuchung beziehungsweise Beprobung in das Veterinäramt beziehungsweise in Hamburg in das Institut für Hygiene und Umwelt. Bei der Bergung der toten Wasservögel leisten am Elbdeich und im Elbvorland unter anderem Mitarbeiter der Integrierten Station Unterelbe des Landes Schleswig-Holstein in Haseldorf, der Landesbetrieb Küstenschutz und Nationalparkverwaltung sowie die Schutzgebietsbetreuung des NABU Unterstützung. Er hoffe sehr, dass es sich nur um einen kurzen Ausbruch der Geflügelpest handelt, betont Marco Sommerfeld, Leiter der NABU Vo-

gelstation Wedeler Marsch. „Die toten Weißwangengänse in der Marsch stimmen jeden Vogelfreund traurig“, sagt er. Eine Meldung toter Vögel beim NABU ist nicht notwendig. Dr. Antje Lange, Leiterin des Veterinäramtes des Kreises Pinneberg, bittet Hundebesitzer darum, dringend die an den Landesschutzdeichen geltende Leinenpflicht für Hunde zu beachten, um einen Kontakt zu infizierten oder bereits toten Vögeln zu verhindern. Infizierte Vögel scheiden die Grippeviren mit dem Kot aus. Eine Übertragung auf Singvögel habe es weltweit kaum gegeben, so der NABU Hamburg. Für Gartenvögel am Futterhaus bestehe daher kein erhöhtes Risiko.

Eine Übertragung auf Menschen ist selten geblieben. In Afrika und Asien traten diese Fälle nur bei Menschen auf, die engsten Kontakt zu erkranktem Geflügel hatten. In Deutschland wurde das Vogelgrippevirus vom Typ H5N1, das aktuell grassiert, bei Menschen bislang nicht nachgewiesen. **syk**



**Wir suchen
ab sofort einen
Gesellen m/w/d
für die Backstube**

**Wie freuen uns
auf Ihren Besuch!**

25489 Hohenhorst | Deichstr. 3
www.cafe-grote.de

Bewerbung und mehr Informationen
unter 04129-290, oder per Mail kontakt@cafe-grote.de



John Cordes
Sanitärtechnik • Klempnerei
Heizungsbau • Kundendienst • Badgestaltung

Nettes Team braucht Verstärkung
und sucht Dich:
Anlagenmechaniker m/w/d
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Azubi m/w/d
zum 01.08.2022

www.johncordes.de
Langenkamp 6 • 22880 Wedel
Tel. (0 41 03) 81 85 85 • info@johncordes.de

UNSER TEAM SUCHT VERSTÄRKUNG!

Du bist ein extrem strukturiertes
Organisationstalent mit Hands-on-Mentalität?

Dann bist Du bei uns genau richtig,
denn wir suchen Dich als

ANZEIGENVERKÄUFER (m,w,d)
für Print, online und social media auf Provisionsbasis.
Mehr erfährst Du, wenn Du auf den Link gehst
oder den QR-Code scanst:

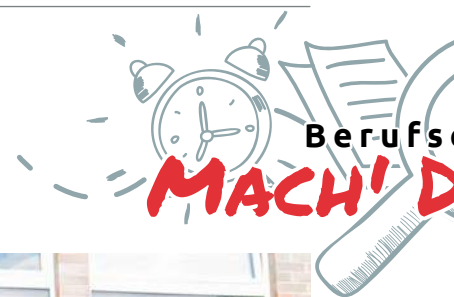


www.der-rissener.de/elbflair-media

Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf, Kurzprofil mit kurzer,
knackiger Vorstellung bis zum 28.02.2022 an info@der-rissener.de.

DER RISSENER
BLANKENESSE SÜLLDORF WEDEL

ELBflair media



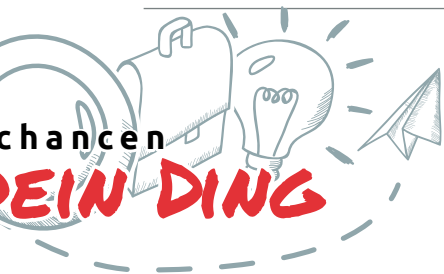
Für die Pflegedienstleitung Grit Simann und ihr Team ist ein
wertschätzendes Miteinander selbstverständlich, nicht nur den
Kunden gegenüber, sondern auch unter den KollegInnen. Foto: ASB

Gut gepflegt und beraten bei der ASB-Sozialstation Elbgemeinden

Der ambulante Pflegedienst der ASB Sozialstation Elbgemeinden betreut pflegebedürftige Menschen in ihrem Zuhause. Qualifizierte Mitarbeiter*innen übernehmen die Pflege und Betreuung im Rahmen der Behandlungspflege und Pflegeversicherung. Ob Einkaufsdienste oder fachgerechte Pflege und Begleitung von Menschen mit Demenz - die ASB-Sozialstation bietet eine umfangreiche Beratung zu allen Fragen der Pflege und des Alters, auch zur Pflegeversicherung und zum Hausnotruf. Für die Pflegedienstleitung Grit Simann und ihr Team ist ein wertschätzendes Miteinander selbstverständlich, nicht nur den Kunden gegenüber, sondern auch unter den KollegInnen. Und damit das so bleibt, sucht das Team aktuell nach Verstärkung. Wer examinierte Pflegekraft oder Gesundheits- und PflegeassistentIn ist, Lust auf ein tolles Team hat, Wert auf eine gute Einarbeitung legt, wer sich einbringen möchte und den Wunsch, sich regelmäßig weiterzubilden, der ist herzlich eingeladen, die Sozialstation kennenzulernen. Denn: Ein langes und gutes Leben im eigenen Zuhause - das ist der Wunsch vieler älterer Menschen. Mit einem quartiersnahen Pflege-, Beratungs- und Vermittlungsangebot bietet der ASB Hamburg älteren Menschen mit Hilfebedarf eine qualifizierte Unterstützung im Quartier, damit diese möglichst lang in der Umgebung wohnen bleiben können, in der sie sich am wohlsten fühlen.

Alle Infos dazu und noch viel mehr gibt es unter
jobs.asb-hamburg.de oder direkt in der Einrichtung
an der Wedeler Landstraße 16, oder telefonisch,
unter 040 81 82 40. Das Team freut sich auf Dich!





chancen DEIN DING

Pflegedienst C.A.P.E. sucht personelle Verstärkung, um noch stärker zu sein

Vertrauen, Innovation und Glauben sind die Säulen des christlich ambulanten Pflege- und Palliativdienstes C.A.P.E. der Elbvororte mit Sitz in Hamburg-Blankenese, Hasenhöhe 128. Zu den Leistungen von C.A.P.E. zählen die häusliche Pflege, Hilfe bei der Haushaltsbewältigung sowie die Palliativpflege und Sterbebegleitung. Das fachlich versierte Mitarbeiterteam um Geschäftsführer und Pflegedienstleiter Karl Udo Hansen ermöglicht mit diesen Leistungen Kranken und Pflegebedürftigen, so lange wie möglich im gewohnten häuslichen Umfeld zu leben.

Um noch umfassender Menschen, die die Kraft verlässt, unterstützen und pflegen zu können, sucht C.A.P.E. weitere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, vor allem Palliativfachkräfte für die ambulante, palliative, pflegerische und psychosoziale Betreuung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Eine umfassende Einarbeitung und Weiterbildung werden garantiert. Gesucht werden Kräfte in Voll- und Teilzeit, die die Aufgaben der professionellen ambulanten Versorgung motiviert und mit mehr Betreuungszeit für die zu versorgenden Menschen als vermutlich bekannt, umsetzen wollen.

Um die Basisversorgung in den Hamburger Elbvororten zu erweitern, werden auch im Bereich examinierte Krankenpflege weitere Fachkräfte eingestellt. Examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger, Altenpfleger sowie examinierte Gesundheits- und Pflegeassistenten, die Interesse an einem Perspektivwechsel haben, sind herzlich willkommen. Ebenso Haushaltshilfen und/oder Betreuungskräfte auf 450 Euro-Basis oder mehr Stunden.



Udo Hansen ist Geschäftsführer und Pflegedienstleiter des Christlichen Ambulanten Pflegedienstes C.A.P.E. der Elbvororte. Um die Basisversorgung weiter auszubauen, werden weitere Fachkräfte zur Mitarbeit gesucht.

Foto: C.A.P.E.

Geschäftsführer und Pflegedienstleiter Hansen steht unter Telefon 040/860288 für eine erste Kontaktaufnahme, Fragen und die Vereinbarung eines Vorstellungstermins gern zur Verfügung. Bewerbungen können auch digital unter www.caepflege.de/job gesendet werden.



Bestattungsinstitut
Bade

BESTATTUNGEN VORSORGE TRAUERKULTUR

Institut Wedel
Kapelle, Café,
Abschiedsräume
Flerrentwiete 32
22880 Wedel
04103/5160
(Tag & Nacht)

Filiale Hamburg
Sülldorfer Landstr. 5
22589 Hamburg
040 / 524 776 200
(Tag & Nacht)

bade-bestattungen.de



Wir suchen zur Unterstützung unseres pädagogischen Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt liebevolle **Sozialpädagog*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Erzieher*innen und Sozialpädagogische Assistent*innen, Sprachwissenschaftler*innen und Lehrer*innen**, ganz besonders im Bereich des Bundesprogramms Sprachkitas.

Bewerbungen bitte an: Lina El Agouz, Geschäftsführerin, info@beaujardin.hamburg

Wedeler Landstraße 32, 22559 Hamburg

Häusliche Pflege

ASB-Sozialstation Elbgemeinden

Wedeler Landstraße 16

040 81 82 40

ASB-Tagespflege Rissen

Am Rissener Bahnhof 17

040 82 29 43 43

**Mit Sicherheit
gut umsorgt**



Seit über 75 Jahren

Du hast eine
abgeschlossene Ausbildung
als **Anlagenmechaniker/in SHK m/w/d**
mit Berufserfahrung sowie einen Führerschein und
Lust Dich zu verändern?
Dann werde Teil unseres Teams!

Was bieten wir:

- Vereinbarkeit von Freizeit, Familie und Beruf durch 4-Tage-Woche
- Leistungsorientierte Vergütung mit Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Betriebliche Altersvorsorge durch z.B. Direktversicherung
- Unbefristete Anstellung bei einem krisensicheren und wachsendem Unternehmen
- Interessante und vielseitige Aufgabenfelder
- Nettes und familienfreundliches Betriebsklima

Interesse? Dann komm vorbei oder schick uns Deine
Bewerbung per Post oder Mail an info@malyska-wedel.de

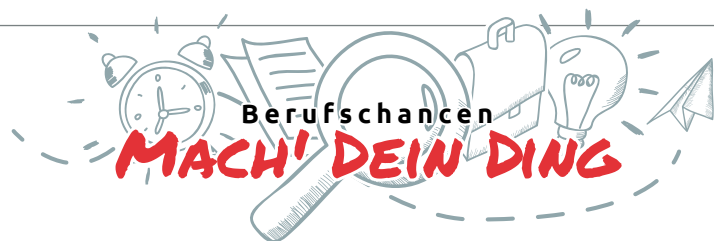
Meisterbetrieb

THORSTEN MALYSKA



Sanitärtechnik
Bäder • Heizung • Dach
Klempnerei

Langenkamp 22 • 22880 Wedel
www.malyska-wedel.de



- ANZEIGEN -

Unterstützung für das pädagogische Team gesucht



Musikalische Früherziehung in familiärer Atmosphäre.

Foto: Beau Jardin

Die Kita „Beau Jardin“, Wedeler Landstraße 32, in Rissen, sucht zur Unterstützung des pädagogischen Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt liebevolle Pädagogische Fachkräfte (m/w/d), ganz besonders im Bereich der Sprachförderung im Rahmen des Bundesprogramms Sprachkitas.

Die Kita, die seit 2018 im Herzen von Rissen zu finden ist, hat ein bilinguals Konzept (Deutsch und Französisch). Betreut werden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren in zwei Krippengruppen und einer Elementargruppe. Die Größe ist daher überschaubar, und es herrscht eine familiäre Atmosphäre für Kinder und Mitarbeiter*innen. Die pädagogischen Schwerpunkte sind unter anderem Sprache, musikalische Früherziehung sowie Bewegung und Ernährung. Hierzu bestehen Kooperationen mit der AOK (Jolinchen Kids Programm) und dem Rissener Sportverein sowie ein eigenes Konzept Waldpädagogik.

Für die Mitarbeiter*innen stellt das Unternehmen eine Zusatzkrankenversicherung, unbefristete Arbeitsverhältnisse und flexible Arbeitszeiten. Ganz wichtig ist Beau Jardin ein wertschätzender Umgang miteinander.

Bestattungswesen

Die tägliche Begegnung mit dem Tod

Vom Industriemechatroniker zur Bestattungsfachkraft: Robin Lieber, 25 Jahre alt, hat sich für einen ungewöhnlichen Berufsweg entschieden. Nachdem er zunächst im Handwerksbereich eine Ausbildung zum Industriemechatroniker gemeistert hatte, absolviert er nun noch eine Lehre zur Bestattungsfachkraft beim Wedeler Bestattungsinstitut Bade. Er ist täglich mit der Sterblichkeit des Menschen und der Trauer der Angehörigen konfrontiert. „Ich wollte immer Menschen helfen, wusste aber nicht so recht, in welchem Beruf ich meine sozialen Kompetenzen einbringen kann. Ein Freund gab mir schließlich den Tipp, es mal im Bestattungswesen zu versuchen“, berichtet er. Denn hier ist Trost und Beistand jeden Tag gefragt, „wenn ich mit der Familie und Freunden des oder der Verstorbenen spreche und sie berate“, so Robin Lieber. Aber er muss auch gut zupacken können, etwa beim Dekorieren von Trauerfeiern oder beim Überführen von Verstorbenen. In Zusammenhang mit einer Bestattung müssen viele bürokratische Vorgänge beachtet werden. Hier den Überblick zu bekommen, ist zunächst nicht so einfach. „Es ist wirklich sehr vielfältig.“ Aber durchaus belastend für die Seele. „Wenn jemand stirbt, dann gerät für die Familie die Welt aus den Fugen. Es ist wichtig, wenn jemand da ist und sich um alles kümmert“, sagt er. Viele Angehörige seien sehr dankbar. „Das freut mich und motiviert mich sehr für meine Arbeit.“ In seiner Freizeit gewinnt Robin

Berufs- und Ausbildungschancen im Meisterbetrieb John Cordes Sanitärtechnik



John Cordes Sanitärtechnik: Der Einbau neuester technischer Standards und energiesparender Produkte ist eine Selbstverständlichkeit. Foto: John Cordes Sanitärtechnik

John Cordes Sanitärtechnik am Langenkamp 6 in Wedel steht Kunden umfassend zur Seite, wenn es um Sanitär, Heizung und Bad geht. Und das sowohl bei der Neuinstallation, Modernisierung, bei Reparaturen als auch bei Fragen zu modernen Heizungsanlagen und umweltschonenden und nachhaltigen Investitionen. Auch in Notfällen, wenn die Heizung nicht funktioniert, Wasser aus Wand oder Decke kommen, der Abfluss verstopft ist oder der Wasserhahn tropft, sind die Fachkräfte des Meisterbetriebs schnell zur Stelle.

Bei der Bad-Modernisierung oder Planung eines komplett neuen Badezimmers geht die stilsichere Badplanerin und Inneneinrichterin Kristin Hallmann individuell auf Kundenwünsche ein. Bei allen handwerklichen Tätigkeiten stehen Fachkräfte aus dem Bereich Heizung, Sanitär und Klimatechnik mit ihren Erfahrungen und Fähigkeiten zur Verfügung. Der Einbau neuester technischer Standards und energiesparender Produkte ist eine Selbstverständlichkeit.

Zur Realisierung der umfangreicher werdenden Aufgaben und zur Erweiterung des Teams werden ausgebildete Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gesucht. Sie sollten selbstständig, verantwortungsbewusst und motiviert arbeiten können sowie im Besitz des Führerscheins sein. Geboten werden 30 Tage Urlaub und Zahlungen zur Altersvorsorge. Auch Interessenten an einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sind in dem Familienunternehmen herzlich willkommen. Kollegialität und ein vertrauensvolles Miteinander bilden die Arbeitsatmosphäre bei John Cordes Sanitärtechnik. Wert gelegt wird auf eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Freizeit.

Zu erreichen ist das Unternehmen für Interessenten an einer Bewerbung als Mitarbeiter oder für einen Ausbildungsplatz unter der Telefonnummer 04103/818585 oder per Mail an: info@johncordes.de



Robin Lieber ist angehende Bestattungsfachkraft.

Foto: Magunia für Bestattungsinstitut Bade

Lieber Abstand mit Sport und guten Gesprächen mit Freunden und Eltern. Wie reagieren Menschen, die er neu kennen lernt? „Da überwiegt die Faszination für diesen ungewöhnlichen Beruf“, sagt er. Aber der Tod gehöre eben zum Leben dazu.

Wie wird man BestatterIn?

Seit 2003 gibt es den Ausbildungsberuf Bestattungsfachkraft. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und findet zum Teil in der Berufsschule, zum Teil in einem Betrieb statt. Die Auszubildenden lernen in dieser Zeit unter anderem kaufmännische Grundlagen, Organisation, Rechts- und Hygienevorschriften sowie den Umgang mit Angehörigen. Man kann sich außerdem zum Bestattermeister fortbilden. Außerdem gibt es eine berufsbegleitende Weiterbildung zum geprüften Bestatter. Sie dauert fünf bis zwölf Monate. Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Erfahrung im Bestattungswesen und mit bestimmten Ausbildungen, etwa HandwerkerInnen oder Bürokaufleute.

Sanitärtechnik Malyska setzt auf Arbeit mit modernster Technik und Work Life Balance



Sven Malyska (links) und Lars Malyska zeigen die in ihrem Unternehmen zum Einsatz kommende moderne Technik: ein Hochdruckspülwagen zum Reinigen und Spülen von Abwasserleitungen mit digitaler Kamera zur Dichtheitsprüfung. Foto: Malyska

Als Meisterbetrieb für Gas- und Wasserinstallationen sucht der am Langenkamp 22 in Wedel ansässige Familienbetrieb Malyska jeweils zwei ausgebildete Anlagenmechaniker für den Bereich Sanitär sowie für den Bereich Heizung. Für mehr Work Life Balance und bessere Vereinbarkeit von Freizeit, Familie und Beruf ist nach Absprache eine 4-Tage-Arbeitswoche möglich.

Der Familienbetrieb kümmert sich um alles rund um Neuinstallationen, Reparaturen, Wartungen oder Sanierungen in den Bereichen Sanitär, Bad, Heizung sowie Flachdachsanieierung, Rohrreinigung, Leitungs- und Dichtheitsprüfung kompetenter Ansprechpartner mit langjähriger fachlicher Erfahrung und modernem Knowhow.

Inhaber des vor 76 Jahren von Heinrich Malyska gegründeten Familienbetriebs ist Thorsten Malyska. Dem Gas- und Wasserinstallateurmeister stehen Sohn Sven Malyska, Sanitär- und Heizungsbaumeister sowie Klempnermeister, und Bruder Lars Malyska, ebenfalls Sanitär- und Heizungsbaumeister sowie zertifizierte Fachkraft für Dichtheitsprüfungen, bei der Leitung des Unternehmens und der Führung der insgesamt zehn Mitarbeiter zur Seite.

Für Rohrreinigungen kommen ein Hochdruckspülwagen und eine E-Spirale zum Einsatz. Leitungsprüfungen und -ortungen erfolgen mit einer modernen Sielkamera. So Kunden es wünschen, sind DVD-Aufzeichnungen möglich.

Der Betrieb Malyska ist zertifizierter Fachbetrieb für Dichtheitsprüfungen von Abwasserleitungen. Die Fachkräfte sind im Point Kurzliner System, einem partiellen Reparaturverfahren für die grabenlose Kanalsanieierung, geschult. Es ermöglicht eine punktgenaue Arbeitsweise, um schadhafte Stellen im Leitungsverlauf, undichte Muffen, leichte Versätze sowie brüchige Teilstücke von innen ohne Freilegung der Abwasserleitung reparieren zu können.

Im Unternehmen wird auf kundenorientiertes Arbeiten Wert gelegt. Bewerbungen werden per Post oder Mail an info@malyska-wedel.de entgegengenommen. www.malyska-wedel.de



Bäckerei und Konditorei-Café Grote Familienbetrieb sucht Verstärkung mit Leidenschaft fürs Bäcker- und Konditorenhandwerk

Die Bäckerei und Konditorei-Café Grote in Haselau, Deichstraße 3, sucht einen Gesellen (m,w,d) für die Backstube. Außerdem freut sich der Familienbetrieb für die kommende Sommersaison über engagierte Servicekräfte während des Wochenend-Betriebs sowie für das Frühstücksangebot und die Kaffeenachmittage. Der Familienbetrieb liegt mitten in der Haseldorfer Marsch und ist mit seinem schönen Außenbereich und dem Wintergarten samt Brennofen, wenn es mal kühler wird, ein beliebtes Ausflugsziel.

Hier wird seit 190 Jahren, jetzt in sechster Generation, mit viel Herzblut gebacken: herzhafte frisches Brot und knackige Brötchen sowie leckere Kuchen und Torten. Alles selbst gemacht. Das Frühstück, das ab 9 Uhr angeboten wird, hat auch in Hamburg viele Liebhaber gefunden. Wer also Leidenschaft für richtig gutes Bäcker- und Konditorhandwerk mitbringt und auf eine familiäre, herzliche Arbeitsatmosphäre Wert legt, ist hier willkommen.



André Grote zeigt die leckeren Holzofenbrote – frisch aus dem Ofen. Foto: mk

Bei Interesse bitte umgehend melden unter 04129-290, oder unter kontakt@cafe-grote.de.



Der passende Job macht den entscheidenden Unterschied!

Meine Berufsberatung bietet eine einzigartige Entdeckungsreise zu dem, was Sie in beruflicher Hinsicht ausmacht und was Sie begeistern könnte.

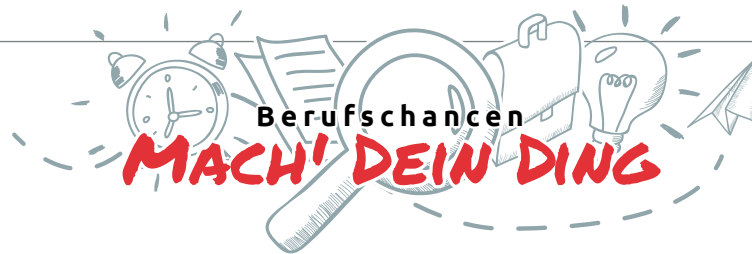
Sie ist das ideale Angebot für Schulabsolventen, aber auch für Berufserfahrene, die neue berufliche Ziele entwickeln möchten.

Haben Sie Fragen zu meinem Angebot oder Interesse an einem kostenlosen Vorgespräch? Sie erreichen mich unter:

Dr. Christina Seyd
Beratung bei der beruflichen
(Neu-)Orientierung

Große Bleichen 21, 20354 Hamburg
Mobil: +49 176 26392514
E-Mail: kontakt@seyd.co
Web: www.seyd.co

seyd
SEYD.CO



IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST DER ELBVORORTE

Wenn andere die Kraft verlässt, sind wir für sie da.

MIT DIR SIND WIR NOCH STÄRKER!

wir suchen aktuell Palliativfachkräfte (m/w/d) für unser festes Team!
www.capepflege.de/job

Die Job-Chance auch für Pflegekräfte und Haushaltshilfen:
capepflege.de/job | Tel.: (0 40) 86 02 88

CAPE.



DENNIS ULRICH & JORRIT HANKE
★ PONY-WALDSCHÄNKE ★

RESTAURANT
Täglich warme Küche ab 12:00 Uhr bis open end

Babenwischenweg 28
22559 Hamburg
0172-4695933
post@jorrit-hanke.de

Valentinstag
Valentin-Dinner
★ 3-Gang Menü ★

Wir suchen Personal:

in allen Bereichen und
haben auch freie
Ausbildungsplätze.

WEITERE TERMINE:
★ 17.04 Oster-Menü ★ 23.04 Pony Waldschänke
★ 18.04 Ostermontag Brunch Geburtstags Wochenende

www.jorrit-hanke.de/pony-waldschänke

TAVERNA ZUM GRIECHEN

Am Freitag, 28.01. ab 16 Uhr
haben wir wieder geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vangeli und Popi

Es gilt die 2G+ Regel

FELDSTRASSE · 46 22880 WEDEL
TEL.: 04103/83 700 · ZUM-GRIECHEN-WEDEL.DE

SCHON GEFRÜHSTÜCKT?
AB JETZT BEI UNS IM IMBISS:

MONTAGS BIS SAMSTAGS
VON 8 BIS 12 UHR IST
FRÜHSTÜCKSZEIT!

Frühstücksmenüs · Belegte Brötchen ·
Bagels · Breakfast Burger · Kaffee ·
Tee · und vieles mehr

KRONSKAMP 26
22880 WEDEL

04103 2894



AUCH TO GO!



Frisches Fleisch aus der Region

Unser bestes Rind (Galloway), Schwein (Duroc),
Lamm (Suffolk) und Wild aus eigenem Revier

P. Deskau Hofladen
Landwirtschaft & Jagd

Hauptstraße 59, 25482 Appen
Tel: 04101 / 555 8000

www.landwirtschaft-deskau.de

Mo geschlossen
Di 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Mi 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Do 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Fr 9:00 - 12:00 + 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:00 - 12:00

FEINHEIMISCH
Genuss aus Schöning-Holstein e.V.



PROFIS FÜR ALLE FÄLLE

Alle sechs Monate Testknopf am Rauchmelder drücken

Haben Sie heute noch fünf Minuten Zeit? Denn so viel braucht es geschätzt, um den Rauchmelder zu testen und zu reinigen.

1. Kurz drücken

Etwa alle sechs Monate sollte der eingebaute Testknopf ausgelöst werden, um die Batterieleistung zu überprüfen. Gibt der Melder nach einigen Sekunden keinen Signalton ab, ist die Funktion gestört, so das Forum Brandrauchprävention. Es müssen dann die Batterien oder das ganze Gerät ersetzt werden. Es gibt Geräte mit Wechselbatterien und Modelle mit Lithiumbatterie, die nicht gewechselt werden kann. Bezogen auf die gesamte angenommene Lebensdauer sind die Kosten für beide Varianten in etwa gleich.

2. Abputzen:

Verschmutzte Geräte werden mit einem feuchten Tuch ohne Reinigungsmittel abgewischt. Dabei darf der Rauchmelder keinesfalls geöffnet werden. Verschmutzung, aber auch starker Zigaretten- oder Kerzenrauch und in die Rauchkammer eingedrungene Fremdkörper wie Insekten oder Staub können einen Fehlalarm auslösen. Daher sollten die Öffnungen, durch die der Rauch eindringen soll, immer mal wieder geprüft werden. Sind sie beschädigt oder stark verschmutzt, muss der Rauchmelder ersetzt werden.

dpa



Kfz. Meisterbetrieb
H. J. Kalinna GmbH
Somerville



Sülldorfer Landstr. 252 · 22589 Hamburg · Tel 040/862838
info@autowerkstatt-kalina.de

Wartung und Instandsetzung · TÜV · AU
Unfallschäden · Reifen
Scheibenreparatur und -austausch
Hybrid- u. E-Fahrzeuge · Old- u. Youngtimer

Malerarbeiten



Telefon 81 79 97

Günter Gamperl – Malermeister

Mobil 0171-707 95 47 oder 0171-707 96 20

- Außen- und Innenanstriche
- Beschichtungen
- Tapezierarbeiten
- Raumausstattung

Kohlermann & Koch

Wir für Ihre Sicherheit
Einbruch- und Sonnenschutz

Komplett-
schutz aus
kompetenter
Hand

- Rollläden – Rolltore
- Fenster- u. Türsicherungen
- Markisen
- Insektenschutz

Schenefelder Landstraße 281
22589 Hamburg
Tel. 87 30 32 · Fax 870 10 80
www.kohlermann.de

Gas und Bremse streicheln

Im Winter noch vorsichtiger fahren

Vorsichtig mit Gas und Bremse im Winter. Foto: Z. Scheurer/dpa-mag

Spätestens wenn es draußen kälter als vier Grad ist, kann es auf den Straßen glatt werden. Das gilt vor allem auf Brücken, in kalten Waldpassagen oder auf zugige Kuppen und Hochebenen. „Gehen Sie vorsichtig mit dem Gas- und Bremspedal um und halten Sie genügend Abstand“, raten Profis. Beim behutsamen Gas geben mit wenig Touren drehen die Räder nicht so schnell durch. Dazu gefühlvoll lenken. Zu vermeiden sind harsche Manöver, die das Auto leicht zum Schleudern bringen können. Aber im Notfall: Bei Autos mit ABS kräftig aufs Bremspedal treten.

Hochkonzentriert bleiben

Grundsätzlich sollten Autofahrerinnen und Autofahrer immer konzentriert bleiben und sich nicht etwa durch Navi oder Smartphone ablenken lassen. Wer mit 50 km/h auch nur zwei Sekunden lang nicht auf den Verkehr achtet, legt laut Dekra rund 28 Meter blind zurück. Bei Glätte potenziere sich die Unfallgefahr.

Zudem ist für Fahrten im Winter mehr Zeit und Geduld einzuplanen. Die Witterung und die Verhältnisse auf der Straße können sich schnell ändern. „Achten Sie immer darauf, was in der aktuellen Situation ohne Risiko möglich ist“, so Experten.

Auch Tempolimits solle man nicht «auf die leichte Schulter» nehmen und auf das Verkehrszeichen „Schneeflocke“ achten. Es warnt an bestimmten Stellen vor überraschender Glatteisbildung.

dpa

HoWe-Umzüge

Entrümpelungen & Transporte

- Geschultes Fachpersonal
- Büroumzüge, Elektroarbeiten
- Möbeleinlagerungen
- Möbeltransportversicherung
- Möbelmontage durch Tischler

Kostenvoranschlag, Umzugkartons
sowie Anfahrt kostenlos! **Testen Sie uns!**

Ellerhoop: 041 20/707940

Barmstedt: 041 23/9226570

Wedel: 041 03/8033903

81 08 08

ROLF

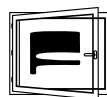
NIEMANN

Wärmetechnik GmbH

Öl • Gas • Fernwärme • Solar
Neubau • Sanierung • Wartung

Wedeler Landstr. 116a • 22559 HH
Telefon 040 / 81 08 08

Fachbetrieb nach WHG • AwSV



FEBA

KÖMMERLING
PREMIUM FENSTER

Vertriebs GmbH Elmshorn

- Fenster • Türen • Garagentore • Rollläden • Vordächer
- Reparaturen und Wartung von Fenstern + Türen
- Montage nach RAL

20 % Steuerbonus für Fenster und Türen.
Fragen Sie uns!

Daimlerstr. 22 - Elmshorn - Tel. 041 21-4 76 40
www.FEBA-Elmshorn.de



Hilfe in schweren Stunden



Ruhe finden im Ruheforst

Waldbestattungen in Würde und im Einklang mit der Natur

Immer mehr Menschen entscheiden für eine Waldbestattung.
Foto: LKSH

Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, ihre Angehörigen in ruhiger, naturbelassener Waldumgebung bestatten zu lassen. Die Ruhe unter Bäumen, die Harmonie und der Wechsel der Jahreszeiten spenden Trost. RuheForste bieten letzte Ruhestätten in ausgewählten Waldgebieten, die sich durch eine weitgehend standortgerechte und naturnahe Baumartenzusammensetzung auszeichnen. Gerade durch das Bestattungskonzept RuheForst können sich diese Wälder nun für mindestens 99 Jahre ungestört weiterentwickeln. Zu den bestehenden Ruheforsten in Schleswig-Holstein zu denen im Hamburger Umland Kummerfeld und Hartenholm gehören, ist seit dem 30. September 2021 ein weiterer, wunderschöner RuheForst in Aukrug-Waldhütten dazugekommen.

Das Konzept in Kürze:

- Um einen Baum, auch RuheBiotop genannt, können bis zu 12 Personen beigesetzt werden.
- Das Recht auf Nutzung eines RuheBiotops, kann für bis zu 99 Jahre erworben werden.
- Die Beisetzung in einem RuheBiotop ist frei von Zwängen und richtet sich nach dem Willen des Verstorbenen oder dessen Angehörigen.
- Auf Trauerzeremonien kann, muss aber nicht verzichtet werden; sie können individuell gestaltet werden.
- Eine namentliche Kennzeichnung des Grabes ist möglich.
- RuheBiotope benötigen keine Pflege, da sie Teil des natürlichen Waldes sind. Sie können schon zu Lebzeiten ausgewählt werden und so wichtige Bezugspunkte sein.
- Die Absicherung der Kundenrechte erfolgt über einen Eintrag ins Biotopregister.
- Die Asche des Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne beigesetzt.
- Während kostenloser Gruppen- oder Einführungen in den Ruheforsten haben Sie die Möglichkeit, sich näher über diese Bestattungsform zu informieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Hamburger Straße 115 · 23795 Bad Segeberg
Telefon: 04551 - 9598-65 · Mail: ruheforst@lksh.de

Bestattungen Michael Schütt

Erfahrene und sensible Begleitung im Trauerfall

Durch seine 20-jährige Tätigkeit, davon zehn Jahre als Prokurist, bei einem renommierten Hamburger Bestattungs-Institut hat Michael Schütt umfangreiche Kenntnisse im Bestattungswesen gesammelt. Sein international aufgebautes Netzwerk für Erd-, Feuer- und Seebestattungen, die Kompetenzen zum Erledigen von Behördengängen sowie die Erfahrungen in der Trauerbegleitung lässt er nun in sein eigenes Unternehmen Bestattungen Michael Schütt einfließen. Er hat es im Dezember 2021 mit Sitz in Rissen, Wildkoppel 4, gegründet.

„Wir sind mit hoher Qualität und Empathie für Familien in den Elbvororten, Hamburg sowie national und international tätig“, betont Schütt. Seine Erfahrungen und sein Netzwerk lassen ihn zu einem starken Partner für Familien werden, die den Tod eines Angehörigen zu verkraften haben. Vertrauensvoll geht Schütt auf die Wünsche zur Umsetzung von Bestattungen, Trauerfeiern und Behördengängen ein. Durch sein umfangreiches Netzwerk sind Überführungen und Erledigungen im In- und Ausland jederzeit machbar. Großen Wert legt Schütt auch auf die sensible Begleitung von Angehörigen in der Trauer. „Es ist mir ein Anliegen, Angehörigen nicht nur professionelle Hilfestellung bei den Bestattungsangelegenheiten zu geben, sondern sie mit Achtsamkeit zurück in das Leben zu führen, ohne die Trauer zu unterdrücken“, betont der 47 Jahre alte Risse-ner. Der Bestatter ist unter Telefon 0162/7100857 und per Mail an michael.schuett@bestattungen-schuett.de erreichbar.



Michael Schütt hat nun in Rissen mit einem eigenen Bestattungsunternehmen den Weg in die Selbstständigkeit eingeschlagen. Foto: Schütt

BESTATTUNGEN

MICHAEL SCHÜTT

...aus Rissen -
für Rissen!

Telefon: 0162-71 00 857
Wildkoppel 4 • 22559 Hamburg
michael.schuett@bestattungen-schuett.de



Herzlich
willkommen
zu unseren
Führungen

Waldbestattung im RuheForst

Während einer kostenlosen Führung haben Sie die Möglichkeit, den Wald kennenzulernen und sich näher über diese besondere Bestattungsform zu informieren.

Interessenten können sich beraten lassen und sich eine letzte Ruhestätte in alten, naturbelassenen und einzigartigen Waldbeständen aussuchen.



Wir senden Ihnen gern weitere Informationen: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
Telefon: 0 45 51 - 95 98 65 od. 95 98 66 • E-Mail: ruheforst@lksh.de • www.ruheforst.de



Im Trauerzentrum des Beerdigungs-Institutes Seemann & Söhne in Schenefeld sind auch in Corona-Zeiten Abschiednahmen und Trauerfeiern in Würde möglich. Foto: Seemann

Trauerfeiern im stilvollen Rahmen

Stilvoll, ruhig, hell – so präsentiert sich das Trauerzentrum des Beerdigungs-Institutes Seemann & Söhne in Schenefeld. Damit sind, auch in Corona-Zeiten, Abschiednahmen und Trauerfeiern in Würde möglich. Sogar das integrierte Trauercafé hat wieder für bis zu 35 Personen geöffnet. Die parkähnlich gestaltete Anlage bietet für trauernde Menschen jedes Alters eine tröstliche Atmosphäre, die ihresgleichen sucht. Zentraler Raum ist die hell und großzügig gestaltete Trauerhalle, die den Abschied von geliebten Menschen in Würde ermöglicht. Sie wird nach individuellen Wünschen der Angehörigen mit Blumenschmuck und Dekoration ausgestaltet. Auch musikalische Wünsche werden von den erfahrenen Beratern ermöglicht. Dank der modernen technischen Ausstattung sind auch Präsentationen von Fotos oder Filmen machbar. In den anliegenden Abschiedsräumen sind individuelle Verabschiedungen im privaten Rahmen nach Vorstellung der Angehörigen möglich. Ein eigener Schlüssel ermöglicht den Angehörigen den Zugang rund um die Uhr. Im hauseigenen Café findet nach der Abschiednahme der ungestörte Austausch von Erinnerungen und das gemeinsame Gedenken im vertrauten Kreis der Familie und Freunde statt. Auf dem Gelände sind ausreichend Parkplätze vorhanden. Derzeit geltende Hygienemaßnahmen werden diskret umgesetzt.

Friedhofswald Appen

In der Natur für immer Frieden finden



Im Jahr 2011 wurde der Friedhofswald „Ruhe unter Bäumen“ in Appen eingeweiht und spielt heute eine wesentliche Rolle für den Friedhof. Dieser Wald ist ein kleines Stückchen Natur pur. Hier können sich Verstorbene unter den Bäumen beisetzen lassen. Die evangelisch-lutherische Johannesgemeinde bieten allen Menschen, unabhängig von Konfession und Wohnort, Bestattungen unter Bäumen im Friedhofswald an.

Die Stellen aus Stangenbasalt mit den Walddieren sollen zur Orientierung im Wald dienen. Im Wald selbst findet sich eine Igelfamilien-Skulptur, die eine weitere Fläche zur Beisetzung im nördlichen Teil des Waldes ausweist. Es gibt verschiedene Grabarten: ein Einzelgrab, ein Doppel- oder ein Familienbaum. Die Stelle, an der die Beisetzung erfolgen soll, können Interessenten gerne selbst aussuchen, auch schon zu Lebzeiten. Eine Bestattung kann mit einer Trauerfeier verbunden sein – für Kirchenmitglieder sogar in der Kirche – sie muss es aber nicht. Die Beisetzung kann auf Wunsch mit oder ohne Angehörige erfolgen.

Auf Wunsch kann der Name des Verstorbenen mit einer kleinen Steinplatte oder einem grünen Eichenlaubschild aus Edelstahl gekennzeichnet werden. Da der Friedhofswald Appen naturbelassen bleibt, entfällt die Grabpflege. Mitgebrachte Blumen können an einer der Stelen niedergelegt werden.

Der Friedhofswald ist direkt durch den öffentlichen Busverkehr mit der Linie des HVV 6673 zu erreichen.

Kontakt: Ev. Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Appen-Friedhof-Sitz des Friedhofs: Appener Straße 2c, 25482 Appen

Tel. 04101-691123 Friedhofsverwalter: Hemming Hachmann-Thießen

Rieprich
Bestattungen

BESTATTUNG & VORSORGE.
TAG & NACHT 04103 / 16565

Bahnhofstraße 56 · Wedel
www.rieprich-bestattungen.de

Beerdigungs-Institut
Seemann
& Söhne
seit 1892

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge		
Blankenese	Groß Flottbek	Schenefeld
Dormienstraße 9	Stiller Weg 2	Trauerzentrum
Tel. 040 - 866 06 10	Tel. 040 - 82 17 62	mit Trauerhalle,
		Abschiedsräumen
		und Café
Rissen	Wedel	Dannenkamp 20
Ole Kohdrift 4	Tel. 04103 - 97 03 51	Tel. 040 - 866 06 10
Tel. 040 - 81 40 10		

www.seemannsoehne.de



Der Schöpfung
ganz nah an einem
besonderen Ort



Friedhof
Blankenese

Sülldorfer Kirchenweg 151
22589 Hamburg
Tel.: (040) 87 27 61
Fax.: (040) 87 42 60
www.friedhof-blankenese.de
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
und nach Vereinbarung



Friedhofswald Appen Ruhe unter Bäumen

Wir informieren Sie gern!
04101 - 69 11 23
info@friedhofswald-appen.de
www.friedhofswald-appen.de





Der RSV ist fit für den Frühling

RISEN. Frühlingsfit im Januar? Das kann nur ein Sportverein, der bereits im Winter an den Frühling denkt. Der RSV hat seit einigen Tagen seine Homepage überarbeitet und neu gestaltet. Klar strukturiert und stark an die Bedürfnisse der Mitglieder angelehnt, hat das Team in den letzten Wochen die Entwicklung umgesetzt.

Ein Auftritt mit einem Bild starken Design, das ist die Basis gewesen. Mit diesen Vorgaben hat das Team der Geschäftsstelle gemeinsam im engen Abstimmungsprozess eine neue Seite gestaltet. Die Seite nun viel freundlicher und heller. Nun ist es dem Verein möglich, noch direkter mit den Mitgliedern in Kontakt zu treten. Schnellere Umsetzung von Neuigkeiten, Einbindung von Videos oder einfach eine viel übersichtlichere Bedienung, sind einige der Neuerungen, auf die sich die Mitglieder freuen können.

Sicherlich werden die ersten Tage für die Mitglieder etwas gewöhnungsbedürftig sein, aber die Anwendung der Seite ist sehr intuitiv gestaltet und so hoffen wir, dass möglichst viele schnell die neue Seite nutzen werden. Sollten Fragen zur Anwendung sein, können die Mitglieder sich sehr gern zu den gewohnten Telefonsprechzeiten im Büro melden.

RSV | Der RSV hat eine neue Homepage. Foto: RSV



- ANZEIGE -

Englisch for „Betterknowers“

Cartoonserie - Teil 122 – Illustration: Imke Kretzmann – Copyright: Joan von Ehren

„Zip your lip!“

Wer möchte, dass jemand ein Geheimnis für sich behält, der fordert diesen im englischen Sprachraum mit der Redewendung „Zip your lip!“, dazu auf, sagt Englisch-Mentorin Joan von Ehren.



„Zip your lip!“

means to keep something secret; promise not to tell what has just been said.

e.g. What I told you is really important, so zip your lip!

Übersetzung:
Nicht weiter sagen!



Gold & Silber Karway

An & Verkauf von
Edelmetallen & Schmuck

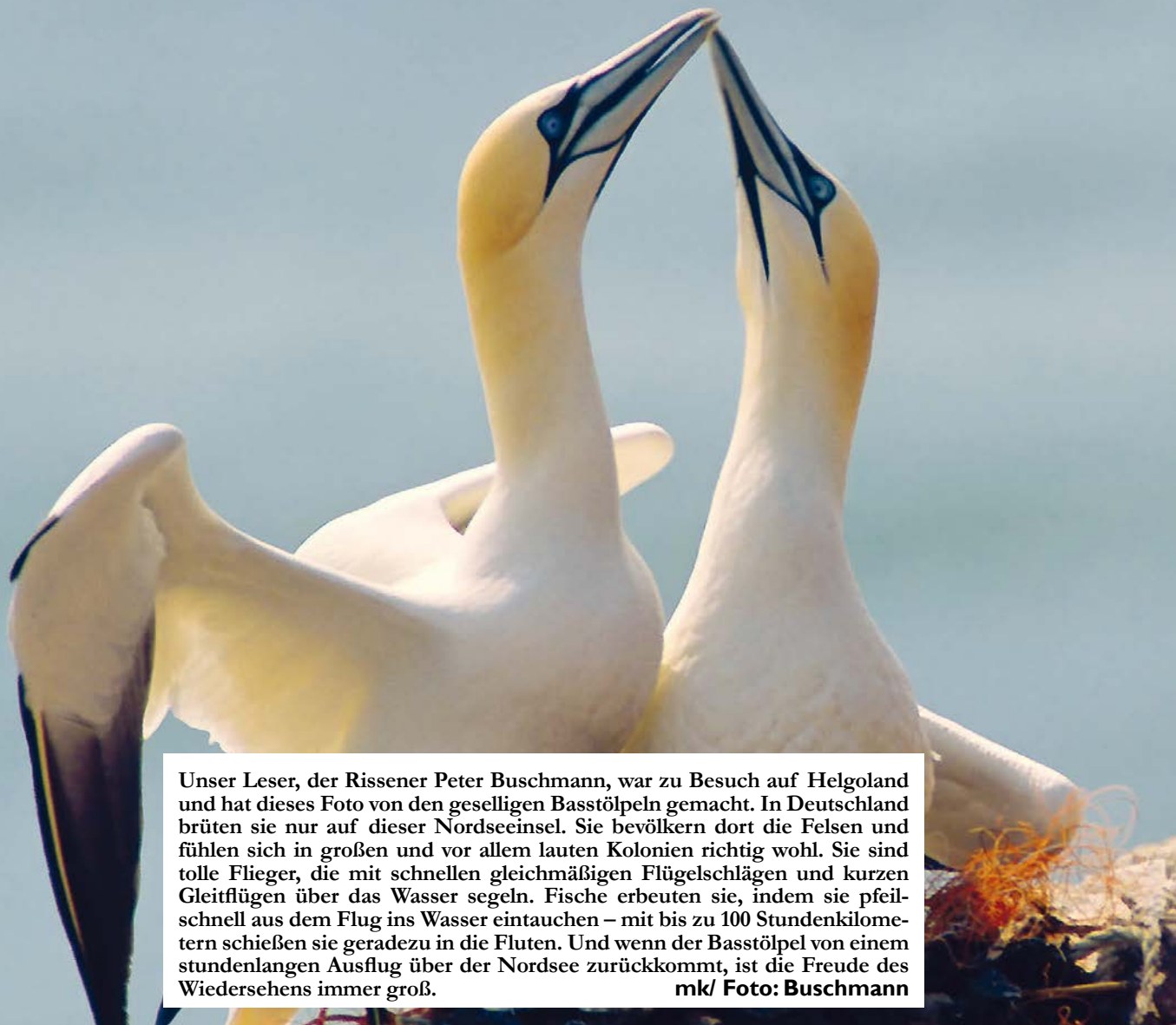
WIR KAUFEN:

Gold • Silber • Zahngold • Schmuck • Barren •
Münzen • Uhren • Modeschmuck • Silber-Besteck
• Versilbertes Besteck • Altgold • Bruchgold •
Diamanten & Edelsteine • Platin • Palladium •
Perlen • Koralle • Bernstein



Blankeneser Bahnhofstr. 34 • 22587 Hamburg • Tel. 040/506 836 88 •
Öffnungszeiten: Di.-Mi.: 11:00-17:00 Uhr & Do.-Fr.: 11:00-15:00 Uhr •
www.gold-karway.de

Schnelle, gesellige Überflieger



Unser Leser, der Rissener Peter Buschmann, war zu Besuch auf Helgoland und hat dieses Foto von den geselligen Basstölpeln gemacht. In Deutschland brüten sie nur auf dieser Nordseeinsel. Sie bevölkern dort die Felsen und fühlen sich in großen und vor allem lauten Kolonien richtig wohl. Sie sind tolle Flieger, die mit schnellen gleichmäßigen Flügelschlägen und kurzen Gleitflügen über das Wasser segeln. Fische erbeuten sie, indem sie pfeilschnell aus dem Flug ins Wasser eintauchen – mit bis zu 100 Stundenkilometern schießen sie geradezu in die Fluten. Und wenn der Basstölpel von einem stundenlangen Ausflug über der Nordsee zurückkommt, ist die Freude des Wiedersehens immer groß.

mk/ Foto: Buschmann

**SIE WÜNSCHEN KOMFORT
UND SICHERHEIT IM
BARRIEREFREIEN BAD?**



WRAGE SANITÄR
BEDACHUNG
HEIZUNG
SEIT 1949
WWW.WRAGE-GMBH.DE

040-812167

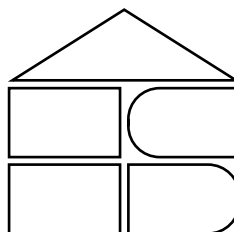
**WIR SIND IMMER
FÜR SIE DA!**



Redaktion:

Telefon 0178 - 6792682 / 0176 - 63634774

Die nächste Ausgabe erscheint am 10. Februar 2022



**Ausführung von
Maurer-, Fliesen- +
Trockenbauarbeiten**

Baugeschäft Schumacher

Meisterbetrieb
Hans-Hellmut Schumacher

Wülpsand 39
22559 Hamburg
Telefon 040/89019606

baugeschaefschumacher@t-online.de
www.baugeschaefschumacher.de